

## Presseaussendung: Frauen gestalten Zukunft – Architektinnen im Fokus bei Exkursion im Tiroler Unterland

*Inspiration, Innovation und Frauenpower am 11. Oktober 2024*

Am 11. Oktober 2024 fand eine außergewöhnliche Exkursion unter dem Titel „Frauen bauen in Tirol“ statt, die von der Kammer der Ziviltechniker:innen für Tirol und Vorarlberg organisiert wurde. Im Mittelpunkt standen drei architektonische Werke, die nicht nur durch ihre Vielfalt, sondern auch durch die Kreativität und professionelle Planung der Frauen, die dahinterstehen, beeindruckten. Die Veranstaltung hob die Bedeutung von Frauen in der Architektur und im Ingenieurwesen hervor.

### Drei Projekte, drei außergewöhnliche Visionen

Die Teilnehmenden hatten die einmalige Gelegenheit, drei Projekte zu besichtigen, die allesamt von Architektinnen geplant wurden. Jedes Projekt erzählte dabei seine eigene Geschichte und verdeutlichte, wie Frauen die architektonische Landschaft Tirols prägen:

1. **Altarraumgestaltung Pfarrkirche St. Nikolaus, Hall in Tirol**  
Diese Neugestaltung des sakralen Raums beeindruckte durch ihre subtilen Details und harmonische Integration in das historische Bauwerk. Architektur: studiosymbiotic (**Arch. DI Nina Hambrusch** und Arch. DI Thomas Groser) gemeinsam mit Mag. Ursula Groser
2. **Quartier am Raiffeisenplatz, Schwaz**  
Ein innovatives Wohn- und Arbeitsquartier, das städtebauliche Herausforderungen aufgreift und mit einer modernen, menschenzentrierten Gestaltung überzeugt. Architektur: **Atelier Silvia Boday**
3. **Mehrzweckzentrum, Ellmau**  
Eine Multifunktionsstätte, die gekonnt Tradition und zeitgemäße Architektur miteinander verbindet und den Ort mit einem neuen sozialen Mittelpunkt bereichert. Architektur: **ARCHITEKTEN Lercher-Frischmann Kääb-Alliger ZT OG**

### Nur 11 Prozent Frauen – Zeit für Veränderung

Mit einem Anteil von lediglich 11 Prozent weiblicher Ziviltechnikerinnen in Tirol und Vorarlberg zeigt die Branche einen klaren Handlungsbedarf. Die Exkursion setzte ein kraftvolles Zeichen für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung von Frauen in technischen Berufen. Sie bewies eindrucksvoll, dass der weibliche Blick auf Architektur und Stadtplanung frische Perspektiven und innovative Lösungen hervorbringt.

### Ermutigung und Vernetzung – Frauen stärken sich gegenseitig

Ein zentrales Anliegen der Exkursion war es, Frauen in der Technik zu ermutigen, ihren Weg in die Selbstständigkeit zu gehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Veranstaltung bot nicht nur die Chance, spannende Projekte kennenzulernen, sondern auch, wertvolle Kontakte zu knüpfen und sich über gemeinsame Herausforderungen und Erfolge auszutauschen. „Vernetzung und gegenseitige Stärkung sind Schlüssel für den



Erfolg von Frauen in der Architektur“, betonte Architektin DI Ursula Homma, die Vorsitzende des Ausschusses der Ziviltechnikerinnen.

### **Zukunftsperspektiven für Frauen in der Technik**

Die Exkursion „Frauen bauen in Tirol“ war ein inspirierender Nachmittag, der zeigte, wie viel Potenzial und Kreativität Frauen in der Architektur einbringen. Sie ermutigte junge Frauen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, und stärkte das Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, Frauen in technischen Berufen sichtbar zu machen.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Mag.a Katharina Waldauf (Öffentlichkeitsarbeit)

Mobil: +43 664 3413936

E-Mail: [arch.ing.office@kammerwest.at](mailto:arch.ing.office@kammerwest.at)